

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 54 (1967)  
**Heft:** 12: Einfamilienhäuser

**Artikel:** Villa A Rajada in Gland VD : 1959-1961, Architekten Frei, Hunziker & Associés, Genf  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-42111>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 23.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Villa A Rajada in Gland VD

**1959–1961. Architekten: Frei, Hunziker & Associés, Genf**  
**Bildhauer: Henri Presset, Genf**  
**Direktion der Arbeiten: Luisoni & Mezzanotte, Genf**  
**Keramik: Philippe Lamberoy, Genf**  
**Weber: Babel-Mawick, Genf**

Der Bau liegt am Ufer des Genfersees, auf einem ziemlich schmalen Landstück von 7000 m<sup>2</sup>, zwischen altem Baumbestand von verschiedensten Nadelholzbäumen. Klare Teilung des Grundstückes zwischen einem großen Eingangshof von 500 m<sup>2</sup> am Ende einer 150 m langen Kirschbaumallee und einem baumberandeten Rasen zwischen dem Haus und dem Seeufer. Das Haus liegt wie ein Riegel zwischen diesen zwei Hauptpartien.

Im Kern des Hausprogrammes liegt das Zentrum für die Bewohner: ein runder Wohnraum von ungefähr 175 m<sup>2</sup>. Im Norden des Wohnraumes ein großes Schlafzimmer mit Ankleideraum und Bad. Diese Zimmergruppe wird durch eine Rampe verbunden; welche gleichzeitig als Bibliothek dient. Im Südwesten des Wohnraumes befinden sich vier Gästezimmer und Diensträume, Diensthof, Werkstatt und Unterkunft für Wohnwagen (mobile Wohnung).

Total bebaute Grundfläche: ungefähr 550 m<sup>2</sup>.

**Konzeption:**

Die Räume wurden auf den Gangwegen der Bewohner zwischen den verschiedenen Orten des Schlafens, Kochens, Bastelns, Spielens, Ordnen, Lesens, Essens, Sonnenbadens, Musizierens oder Musikhörens, Badens und Am-Feuer-Sitzens geformt.

**Konstruktion und Technik:**

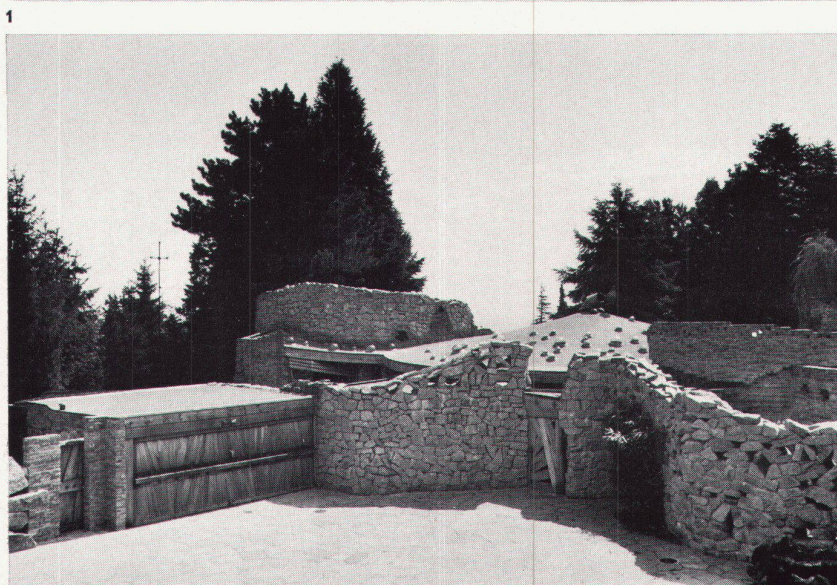
Unvoreingenommenes Benützen alter Bautechniken und -weisen wie Gewölbemauern, Schmiedeeisen, mit der Axt geschnittenes Holz wie auch von modernen Techniken wie Hetzerkonstruktion, Stahlbeton, Kunststoffe, geschweißter Stahl.

**Materialien:**

Granit aus dem Morvan (Burgund), italienische Ziegelsteine, Lärchenholz für Zimmerarbeiten, Eichenholz für Fassaden, Kirschholz und afrikanisches Hartholz für Schreinerarbeit und Mobiliar. Harte Böden in Gneis und Keramik. Polyester für Anschlüsse und Mauerabdeckungen.

**Bauorganisation:**

Enge Zusammenarbeit zwischen Architekten, Bildhauer, Keramiker, Weber und den besten Arbeitern der Bauunternehmen. Tatkräftige Mitwirkung des Besitzers.

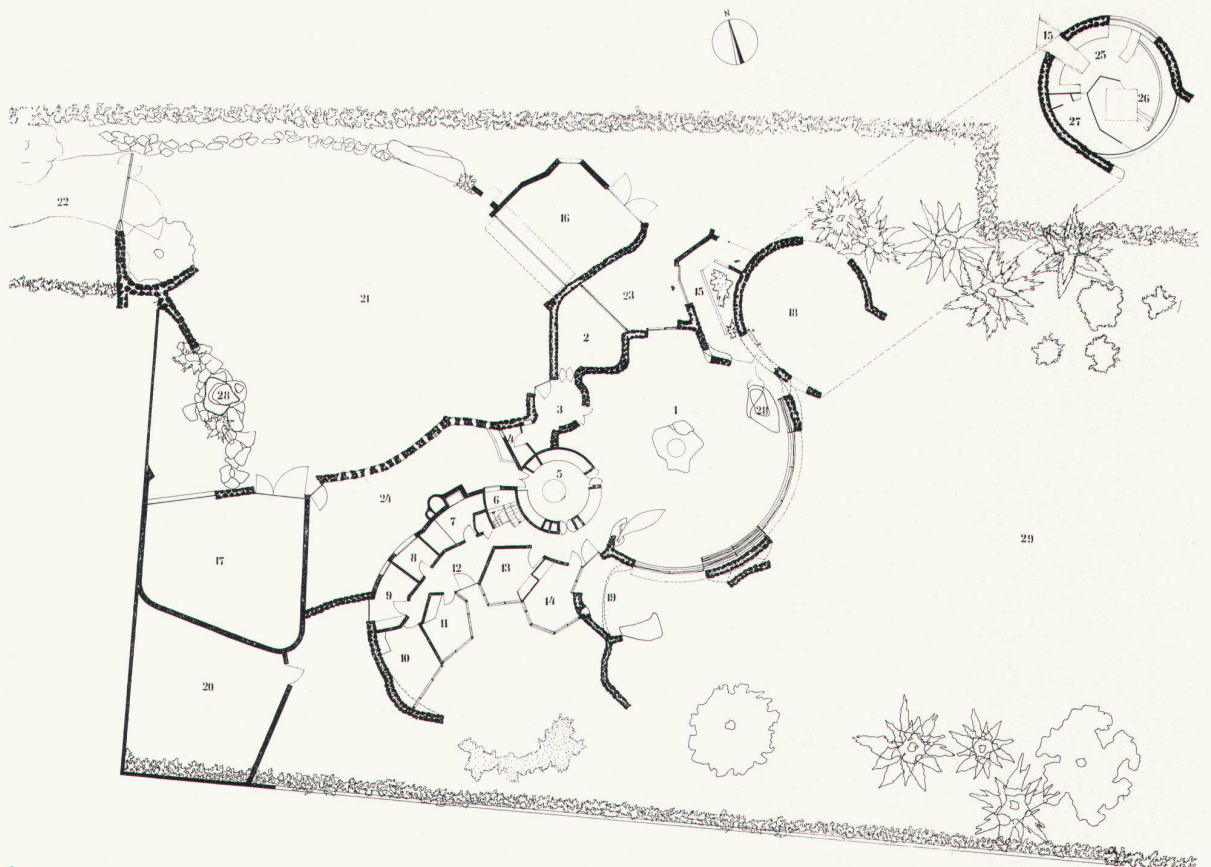


**1**  
Rückseitiger Hof  
Cour de service  
Back yard

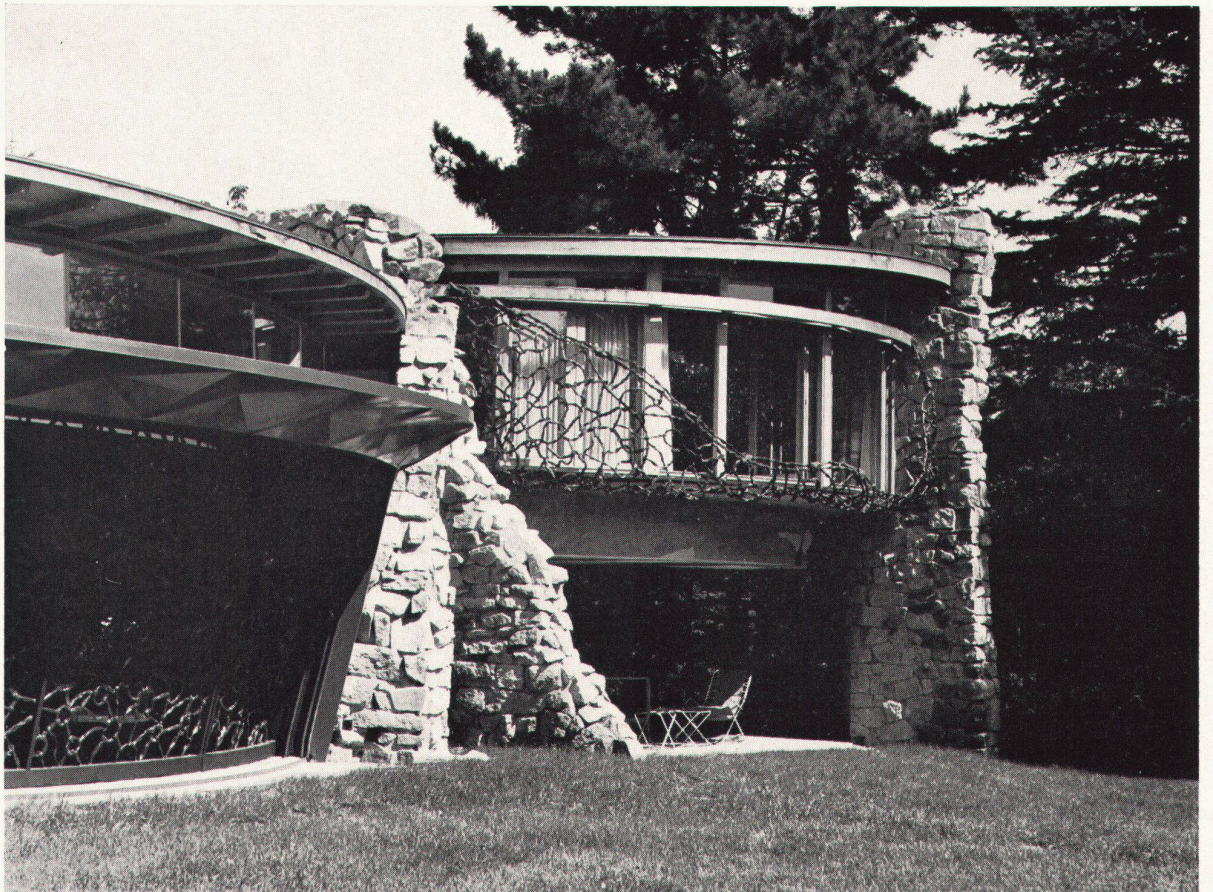
**2**  
Vorhof  
Cour d'entrée  
Front yard



- 1 Wohnraum
- 2 Büro
- 3 Windfang
- 4 WC
- 5 Küche
- 6 Kellerterrace
- 7 Wasch- und Bügelzimmer
- 8 Bad
- 9, 10, 11 Gästezimmer
- 12 Flur
- 13 Zimmer
- 14 Nähzimmer
- 15 Rampe zum Schlafzimmer des Hausherrn
- 16 Autogarage
- 17 Werkstatt und Wohnwagengarage
- 18 Gedeckter Garten
- 19 Außenkamin und steinerner Tisch
- 20 Privatgarten (Sonnenbad)
- 21 Eingangshof
- 22 Eingangsallee
- 23 Blumengarten
- 24 Diensthof
- 25 Ankleideraum
- 26 Zimmer des Hausherrn
- 27 Bad
- 28 Brunnen
- 29 Rasen gegen Seeufer

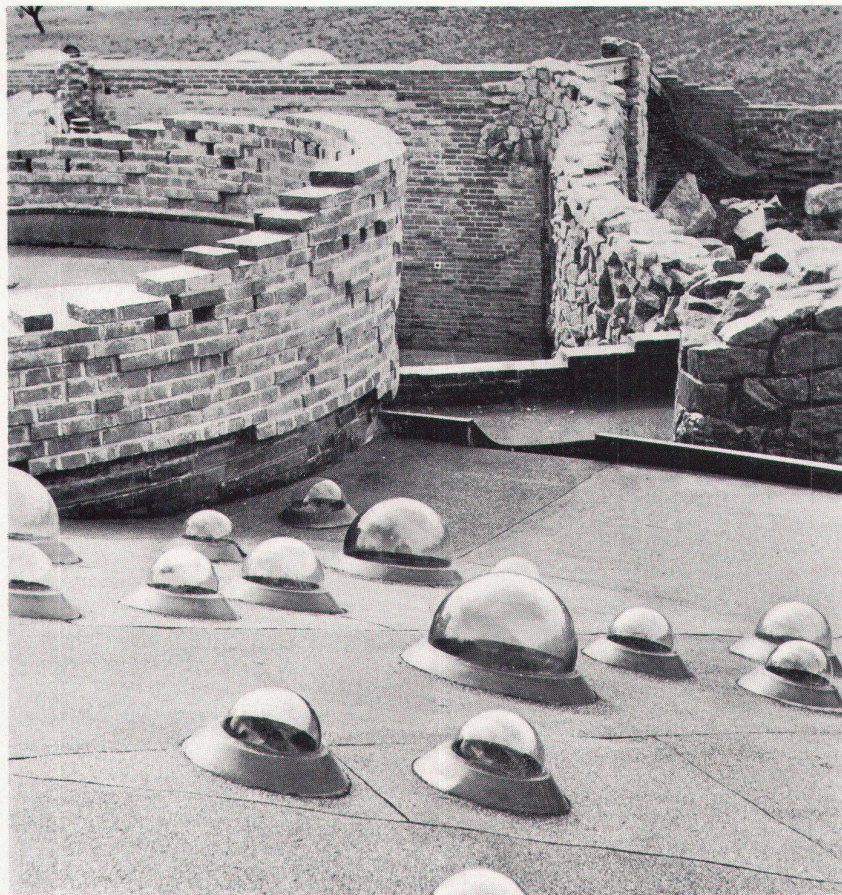


3



4



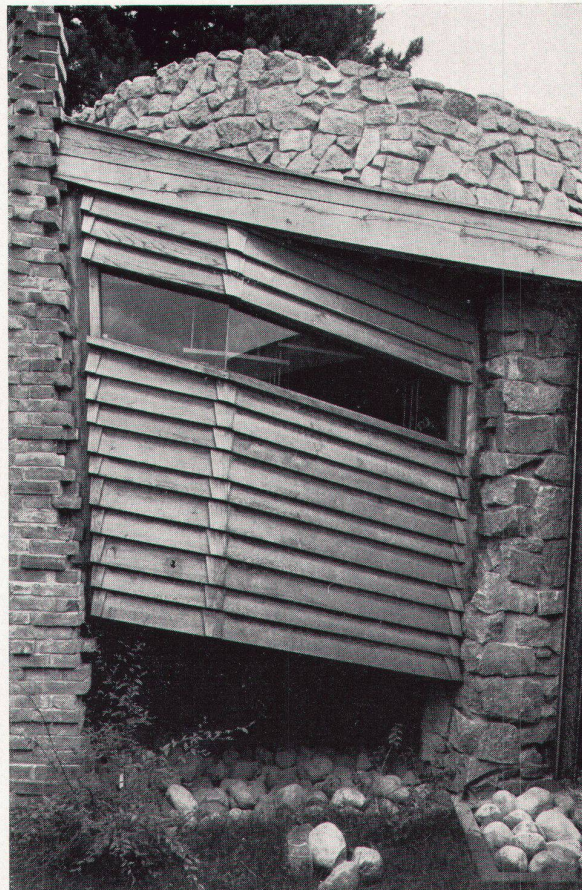


5

3  
Grundriß 1:450  
Plan  
Plan

4  
Haus von der Gartenseite, mit Schlafrum des Besitzers  
Face jardin, côté chambre à coucher du maître  
Garden face, master-bedroom side

5  
Dach mit Oberlichtern  
Toiture  
Roof



6

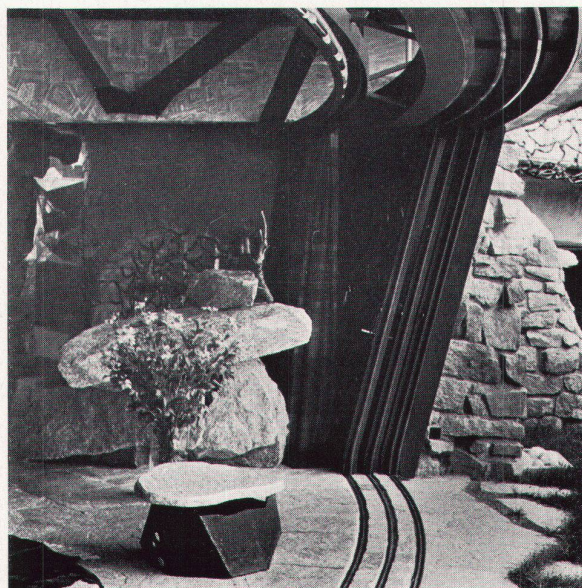
6  
Detail der Zugangsrampe zum Schlafrum  
Détail, rampe vers la chambre à coucher du maître  
Detail, ramp towards master bedroom

7  
Detail Gartenseite  
Face sur le jardin, vue partielle  
Garden face, partial view

8  
Außenabschluß zum Wohnraum (Schiebetüre und Vorhänge)  
Clôture du séjour (porte coulissante et rideaux)  
The living-room is shut off by means of curtain-like sliding partitions



7

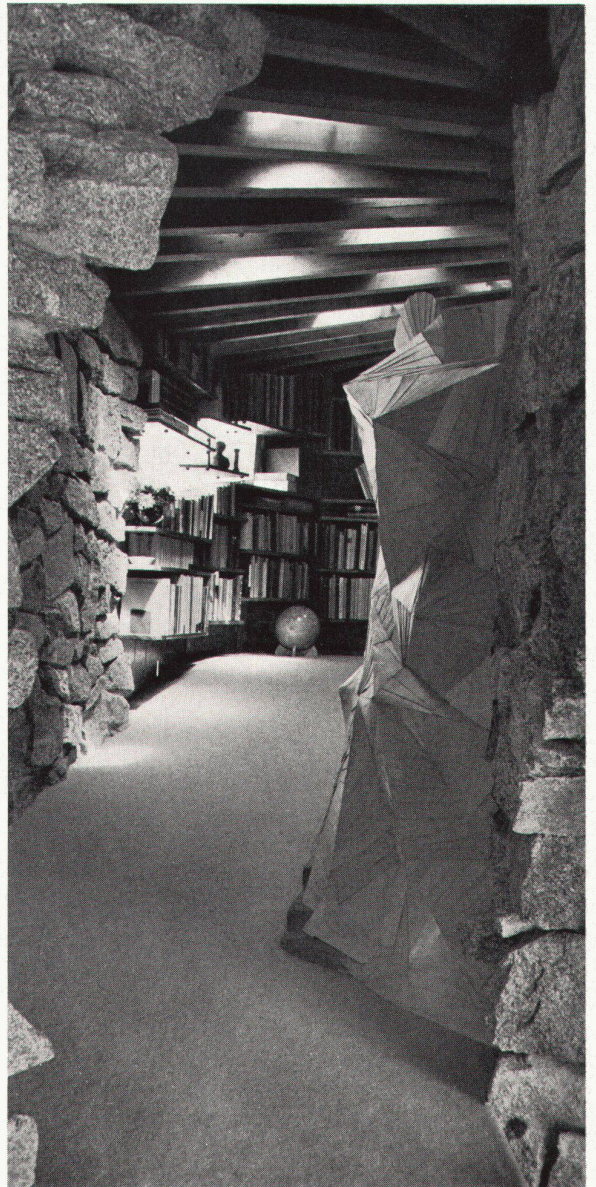


8





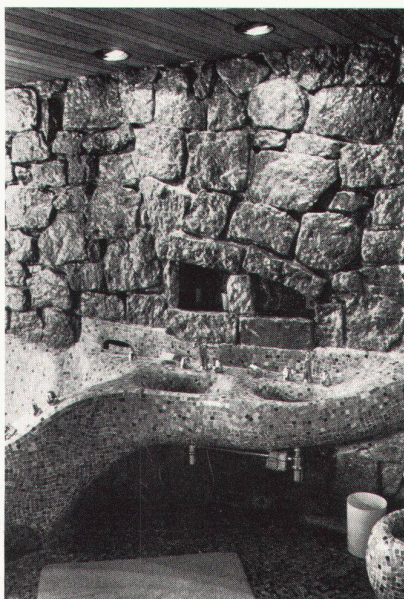
9



10



11



12

9  
Feuerstelle im Wohnraum  
Séjour cheminée  
Living-room fireplace

10  
Aufgangsrampe vom Wohnraum zum Schlafraum  
Rampe conduisant du séjour vers la chambre à coucher  
Ramp leading from living- to bedroom

11, 12  
Detail des Baderaums  
Salle de bain du maître, détail  
Master bathroom, detail

Photos: Jean Mohr, Genève